

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Matthias Gastel, Tarek Al-Wazir, Victoria Broßart, Swantje Michaelsen und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Qualität und Verlässlichkeit des Schienenverkehrs an Verkehrsknoten

Ein verlässlicher Schienenverkehr ist die zentrale Voraussetzung für das Gelingen der Mobilitätswende. Nur wenn die Bahn dauerhaft als attraktive Alternative zum Auto wahrgenommen wird, kann sie ihre Rolle im Klimaschutz erfüllen. In den vergangenen Jahren haben sich jedoch gravierende Qualitätsprobleme gezeigt. Verspätungen, Zugausfälle und überlastete Bahnhöfe beeinträchtigen den Betriebsablauf erheblich. An den großen Knotenpunkten entscheidet sich, ob Anschlüsse erreicht werden und Reiseketten zuverlässig funktionieren. Dort treffen steigende Fahrgastzahlen auf eine vielfach überlastete Infrastruktur. Für die Reisenden bedeutet das, dass selbst kleinere Störungen schnell bundesweite Auswirkungen haben können. Nach Auffassung der Fragestellenden braucht es daher eine belastbare Datengrundlage, um die Qualität und Funktionsfähigkeit der am stärksten frequentierten Bahnhöfe bewerten zu können. Nur so lässt sich einschätzen, ob die Bahn ihrem Anspruch gerecht wird, das Rückgrat einer klimafreundlichen Mobilität in Deutschland zu sein.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche 20 Bahnhöfe in Deutschland verzeichneten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 das höchste tägliche Fahrgastaufkommen (bitte jeweils Zahl der Reisenden und Besucher angeben)?
2. Wie haben sich die Fahrgastzahlen an diesen Bahnhöfen seit dem Jahr 2015 verändert (bitte nach ICE, IC sowie Nahverkehr differenzieren und jeweils in Jahresscheiben aufführen)?
3. Wie haben sich die Pünktlichkeitswerte an diesen Bahnhöfen seit dem Jahr 2015 entwickelt (bitte nach ICE, IC sowie Nahverkehr differenzieren und jeweils in Jahresscheiben aufführen)?
4. Welche Unterschiede bestehen seit 2015 zwischen den Verspätungen bei der Einfahrt und bei der Ausfahrt von Zügen an den 20 Bahnhöfen mit dem höchsten Fahrgastaufkommen (bitte nach ICE, IC sowie Nahverkehr differenzieren und jeweils in Jahresscheiben aufführen)?
5. Wie oft kam es in den Jahren 2015 bis 2024 an diesen Bahnhöfen zu verpassten Anschlussverbindungen im Nah- und Fernverkehr (bitte nach ICE, IC sowie Nahverkehr differenzieren und jeweils in Jahresscheiben aufführen)?
6. Wie hoch war die durchschnittliche Verspätungsdauer von ankommenden bzw. abfahrenden Zügen an diesen zwanzig größten Bahnhöfen im Zeitraum von 2015 bis 2024 (bitte nach ICE, IC sowie Nahverkehr differenzieren und jeweils in Jahresscheiben aufführen)?

7. Wie viele planmäßige Halte von ICE und IC-Zügen sind seit 2015 an den 20 meistfrequentierten Bahnhöfen ersatzlos ausgefallen (bitte absolute Zahlen pro Jahr angeben)?
8. Wie viele Halte der Kategorien ICE, IC und Nahverkehr wurden seit 2015 jährlich jeweils an den in Frage 1 erfragten Bahnhöfen gezählt (bitte in absoluten Zahlen je Jahr angeben)?
9. Wie viele geplante Fernverkehrshalte (ICE und IC) wurden seit 2015 an diesen Bahnhöfen ersatzlos gestrichen (bitte absolute Zahlen je Jahr und Zuggattung angeben)?
10. Welche der 20 größten Bahnhöfe gelten nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 als überlastete Schienenwege bzw. Knoten im Sinne des Eisenbahnrechts?
11. Welche dieser 20 Bahnhöfe beziehungsweise die diesen zugehörigen Knotenbereiche sind nach Kenntnis der Bundesregierung im Jahr 2024 im Sinne von § 56 des Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERegG) im Wirkungsbereich eines überlasteten Schienenwegs festgestellt worden?
12. Welche fünf Bahnhöfe wiesen im Jahr 2024 in jedem Bundesland die höchsten Fahrgastzahlen auf (bitte mit Angabe der jeweiligen täglichen Reisenden- und Besucherzahlen auflisten)?
13. Wie hat sich die Pünktlichkeit der Züge an diesen fünf Bahnhöfen je Bundesland in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte nach Bundesländern je Jahr sowie nach den Kategorien ICE, IC und Nahverkehr aufschlüsseln)?
14. Wie viele geplante Fernverkehrshalte (ICE und IC) wurden seit 2015 an diesen Bahnhöfen ersatzlos gestrichen (bitte absolute Zahlen je Jahr und Zuggattung angeben)?

Berlin, den 23. September 2025

Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion